

# Sportschwimmen in Nienhagen wird 50

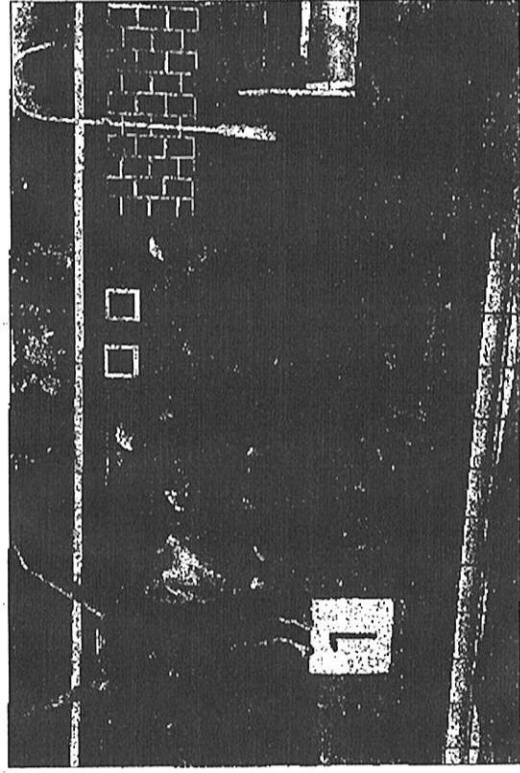
NIENHAGEN. „75 Prozent der Schüler konnten damals nicht schwimmen. Und das, obwohl das alte Freibad in Pa-

penhorst per Fußmarsch zu erreichen war“, erinnert sich Nienhagens Schwimm-Urgestein Eckhard Hallmann. Grund genug für den heute 79-Jährigen, dem Schwimm-sport in und um Nienhagen ein Fundament zu errichten.

Im Jahr 1966, zwei Jahre nach dem Neubau des Papehorster Freibades, gründete Hallmann deshalb die gemeinsame Schwimmabteilung des SV Nienhagen und des VfL Wathlingen, genannt SG Papehorst. Am 17. Mai 1966 leitete der pensionierte Lehrer das erste offizielle Training

mit 20 Aktiven. Heute, 50 Jahre später, feiert die Abteilung des SV Nienhagen ihr goldenes Jubiläum.

Nach der Eröffnung des neuen Bades hatte Hallmann von seinem ehemaligen Rektor Willi Lochte, den er während seines Landschulpraktikums an der „Mittelpunktschule“ in Nienhagen 1961 kennen lernte, eine Planstelle als Lehrer angeboten bekommen. Diese trat Hallmann 1965 an und leitete fortan bis 1991 erfolgreich die Schwimmabteilung. Unter anderem holte SVN-Abteilin Svenja Schlicht bei Olympia in Los Angeles 1984 die Silbermedaille mit der deutschen Lagenstaffel. (sn)



Eckhard Hallmann (vorne rechts) bringt seinen damaligen Schülern die richtige Technik für einen Kopfsprung bei.

CZ  
18.5.2016

